

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 49

Rubrik: Narrengazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Verlierer

Sprüch und Witz
vom Herdi Fritz

Der Übeltäter hat sich seine Henkersmahlzeit zusammengestellt und wissen lassen, was er zu speisen gedenkt: Zuerst Gänseleber, dann ein Hummersüppchen, ein flottes Steak mit Garnitur, Wodkasorbet, Kaffee, Cognac. Und sagt unvermittelt: «Hoffentlich funkts mir da nicht noch eine Begnadigung ins Zeug hinein!»

«Geschter han i träumt, d Ursula Andress schtöndi uf mich. Was chan das bedüüte?»
«Es bedüütet, das Sie träumt händ.»

Woran erkennt man ein ostfriesisches Flugzeug im Winter? An den Schneeketten um die Propeller.

Konkursverwalter zum Pleitegegangenen: «Haben Sie Privatvermögen?» Der Mann verneint. «Aber vielleicht wertvolle Bücher, Autographen, Bilder, Radierungen?» «Radierungen, aber natürlich», strahlt der Mann. «Und wo sind sie?» «In der Bilanz.»

Mathematikklausur. Ein Schüler seufzt: «Ich hätte eine bäumige Lösung, aber sie passt nicht zur Aufgabe.»

Draufgänger zur Hübschen: «Was müsst ich lne gää für es Chüssli?» «Chloroform.»

Der Schlusspunkt

Ein windiger Ehemann ist mitunter die Ursache einer stürmischen Ehe.

Herr Müller!

HANSPIETER WYSS

Ehrlich, Herr Müller sooo unglücklich sind Sie doch gar nicht – ich jedenfalls könnte mir Sie an keinem andern Platz vorstellen.



Analphabeten-Hunde

Im «Briefkasten des Stadthaus» in Zürich beschwerte sich jemand darüber, dass die Sportanlage Hardhof sich immer mehr von einer Oase der Erholung zu einem Hunde-WC wandle. Der zuständige Schulvorstand rät: «Sofern Appelle an die Vernunft nichts fruchten, bleibt lediglich der nicht sehr populäre Gang zur Hermandad. Wenn Sie sich also durch Hunde belästigt fühlen, können wir Sie deshalb nur bitten, auf dem Polizeiposten Alstetten Anzeige gegen den oder die Hundehalter zu erstatten. Denn, wie es der Chef des Gartenbauamtes bei einer anderen Gelegenheit formulierte, besteht das Problem in erster Linie darin, dass die Hunde die entsprechenden Verbotstafeln leider nicht lesen können.» fhz



Nebelspalter-Witztelefon 01·55 83 83

Narrengazette

Besinnliches Dudeldei. In Österreich erschallt, wie die *Süddeutsche Zeitung* aus Wien vernimmt, jeweils schon in der ersten Novemberhälfte aus Lautsprecherbatterien der Einkaufszentren und Fußgängerzonen besinnliches weihnachtliches Dudeldei von «O du fröhliche» bis «O Tannenbaum». Indessen hat Österreich, Protesten nachgebend, eine Konzession gemacht: «Stille Nacht, Heilige Nacht», das früher erbarmungslos schon im November im misstönenden Chorus mitklang, wird in den Konsumtempeln der Alpenrepublik nurmehr am 24. Dezember gespielt.

Unverwüstliche Erfinder. Mit Blick auf die heurige Nürnberger Erfindermesse, deren Knüller eine wegspülbare WC-Bürste und die Sicherheits-Hundeleine mit Handflächen-Massagegriff waren, nannte die *Süddeutsche Zeitung* die unerschrockenen Bastler die «unverwüstlichen Ritter vom Perpetuum mobile».

Tscherno... Im «Quiquaqu» der *Quick* findet sich ein Photo des Bundesumweltministers Walter Wallmann und des Bundesaußenministers Hans Dietrich Genscher. Genschers Sprechblase ist der Monolog zu entnehmen: «Kennst du den schon: Fällt ein Russe tot vom Traktor, strahlt in der Nähe ein Reaktor.»

Eher Notlösung. Das in Ingolstadt am 11.11. um 11.11 Uhr präsentierte neue Faschingsprinzenpaar war, so die *Süddeutsche Zeitung*, eher eine Notlösung; unter anderm, weil der Prinz kaum tanzen kann. Das ursprünglich als Prinzessin vorgesehene Mädchen hatte auf eine andere Gelegenheit vertröstet werden müssen, da sie mit 1,75 Metern «nicht vermittelungsfähig» war. Bis zuletzt hatten sich nur viel zu kleine Männer auf den Thron gemeldet. Der nunmehr gefundene Prinz ist 1,70 m gross, «Ihre neue Lieblichkeit» zehn Zentimeter kleiner.